

Ausschreibung Freie Mitarbeit: Konzeption und Durchführung Frankfurter Forum Junges Theater 2025

im Zeitraum zwischen dem 13. und 15. November 2025 (2 oder 3 Tage)

Für die Konzeption und Durchführung des Frankfurter Forums Junges Theater 2025 als Impuls- und Diskursveranstaltung für Theatermacher*innen, Autor*innen, Vermittler*innen und andere Akteur*innen in den Darstellenden Künsten für junges Publikum sucht das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) eine*n freie*n Mitarbeiter*in (oder ein Team aus zwei Personen).

Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung eines inspirierenden, praxisbezogenen, dialogischen Konzepts. Wir wünschen uns eine einladende Fachveranstaltung, die aktuelle Entwicklungen aufgreift, Begegnung, Austausch und gemeinsame Lernprozesse ermöglicht. Das KJTZ bietet mit der Vergabe einen Freiraum, der Vernetzung schafft, unser und Ihr Profil bereichert und Impulse für die Zukunft der Darstellenden Künste für junges Publikum setzt.

Die Veranstaltung

Das Frankfurter Forum Junges Theater findet jedes Jahr im Herbst als Fachveranstaltung für Akteur*innen in den Darstellenden Künsten für junges Publikum statt. Es lädt zum Austausch über aktuelle künstlerische und strukturelle Fragen rund um die Darstellenden Künste für junges Publikum ein. Unter dem Motto „Verantwortungskunst“ (Arbeitstitel) sind Fördermittel beantragt. Veranstaltungsort ist die *jugend kultur kirche st. peter* in zentraler Lage in Frankfurt am Main. Der Zeitraum vom 13. bis 15. November ist dort reserviert. Die genaue zeitliche Rahmung ist offen und soll Ihrem Konzept entsprechen. Die Vorbereitung der Veranstaltung erfolgt im Team mit einer konzeptionsstarken Kollegin (freiberuflich), die den Veranstaltungsort, das KJTZ und die lokalen Gegebenheiten kennt.

Veranstalter des Frankfurter Forums Junges Theater ist das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ). Wir sind ein bundesweit wirkendes Fachzentrum, das sich für die Entwicklung und Förderung der Darstellenden Künste für junges Publikum einsetzt. Gemeinsam mit ASSITEJ e.V. arbeiten wir unter dem Label „darstellende künste & junges publikum“. Inhaltliche Impulse aus den Arbeitsbereichen und Projekten des KJTZ und der ASSITEJ können aufgegriffen werden. Für die Konzeption und

Umsetzung des Forums sind die „Grundsätze unserer Arbeit“ und unser Selbstverständnis handlungsleitend ([Über uns - darstellende künste & junges publikum](#)).

Zur Konzeption und Umsetzung gehören folgende **Aufgaben**, die jeweils verantwortlich, aber selbstverständlich mit Unterstützung aus dem Team, und im Rahmen der verfügbaren Ressourcen umgesetzt werden:

- Konzeption des Programms und Durchführung der gesamten Veranstaltung (gemeinsam mit Kollegin vor Ort und Unterstützung durch das Team des KJTZ und ASSITEJ)
- Kommunikationskonzept und Strategie zur Ansprache von Teilnehmer*innen (unterschiedliche Adressat*innen)
- Ansprache und Betreuung von Referent*innen, Impulsgeber*innen mit unterschiedlichen Perspektiven und inhaltliche Vorbereitung der Formate
- Integrierte Konzeption für Zugänglichkeit, Abbau von Barrieren, Awareness
- Budgetverantwortung und Einwerben von Fördermitteln
- Veranstaltungsleitung Dokumentation / Auswertung

Finanzen

Als Honorar für die ausgeschriebene Position stehen 9.000 € zur Verfügung.

Fördermittel für die Veranstaltung wurden bisher bei der Stadt Frankfurt (Kulturamt) und dem Land Hessen (Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur) beantragt. Das Budget für die Durchführung liegt bei ca. 20.000 € (Honorare für Impulse, Workshops, Hotel, Verpflegung, Gastgeber*innenschaft). Wir begleiten gerne die kurzfristige Beantragung weiterer Fördermittel.

Eine erfahrene Kollegin (vor Ort, auf Honorarbasis, ca. 200 Std) ist Teil des Teams. Die Honorare für die Konzeption und Durchführung sowie die Kosten für Raummiete sind in diesem Budget nicht enthalten und anderweitig abgedeckt.

Zeitraum und Bewerbung

Die Arbeit für die Veranstaltung soll ab dem 15. Juni 2025 beginnen und kann frei gestaltet werden. Der Arbeitsort ist frei wählbar. Die Anwesenheit in Frankfurt am Main wird nach Notwendigkeit vereinbart.

Geplant ist die Erstellung des Konzepts und eines (groben) Programms bis zur Sommerpause (Mitte Juli).

Wir freuen uns über Bewerbungen an m.fechner@jungespublikum.de **bis 25. Mai 2025**. Im Anschluss folgen Gespräche im digitalen Raum und eine Vergabe Anfang Juni.

Bitte senden Sie uns folgende **Unterlagen** zu:

- Kurze Vita, aus der wir mehr über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in den Darstellenden Künsten für junges Publikum erfahren
- Skizze Ihrer ersten Ideen rund um das Thema Verantwortungskunst – Darstellende Künste & Junges Publikum zwischen Kunstfreiheit und gesellschaftlicher Verantwortung (Arbeitstitel) (max. 1 Seite)

Die ASSITEJ und KJTZ positionieren sich für ein respektvolles Miteinander. Wir verfolgen einen macht- und diskriminierungskritischen Ansatz und positionieren uns gegen historisch und gesellschaftlich gewachsene Machtverhältnisse von Antisemitismus, Rassismus und jede Form von struktureller Diskriminierung. Wir setzen uns für Vielfalt und Chancengleichheit ein.

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung eines Arbeitsumfeldes, das für Sie barrierearm ist.

Wir ermuntern Menschen jeden Geschlechts, BIPOC (Schwarze Menschen, Indigenes, Menschen of Color) sowie Menschen mit Behinderung, jüngere und ältere Interessierte zur Bewerbung. KJTZ und ASSITEJ setzen sich für die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter ein.

Für Nachfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie:

Meike Fechner

ASSITEJ e.V. / Kinder- und Jugendtheaterzentrum

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main

Tel. 069 29 66 61-13

E-Mail: m.fechner@jungespublikum.de

Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist ASSITEJ e.V. Bundesrepublik Deutschland, Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main. Ihre Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch ASSITEJ e.V. können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Artikel 15 DSGVO), gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Sperrung (Artikel 17 DSGVO) oder Löschung (Artikel 18 DSGVO).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht (vgl. § 15 Abs. 4 AGG), es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiterhin benötigt.